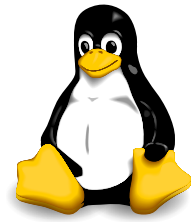
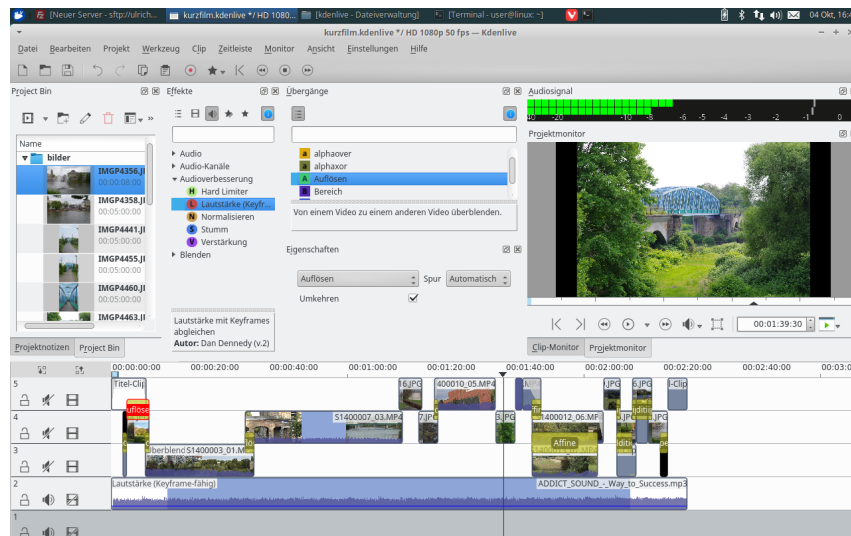




kdenlive



Arbeiten mit kdenlive



Allgemeines:

Zunächst sind die Video-, Bild- und Audiotitel auszuwählen, die für das Projekt verwendet werden sollen. Empfohlen wird, für jedes Projekt einen eigenen Ordner, gegebenenfalls auch mit Unterverzeichnissen (z.B. Urlaub_jjjj, Sound, Bilder), zu erstellen, hier gehören nur die wirklich erforderlichen Titel hinein.

Projektordner erstellen:

Über → Datei → Neu oder den



Button wird ein neues Projekt erstellt. Speicherort kann auch

der zuvor angelegte Ordner sein.

Anschließend können die Clips, Bilder und Sounddaten in den Projektbaum (Project Bin) geladen werden, einzeln oder: am Besten über Drag & Drop aus der Dateiverwaltung (Dateimanager) heraus. Damit stehen dann alle Dateien im Projekt zur Verfügung.

Im Projektbaum ist es möglich weitere Unterverzeichnisse anzulegen, Clips zu löschen und zu verschieben. Sounddaten können ebenso bearbeitet werden.

Im Projektbaum lassen sich auch eigene Farb- oder Titel-Clips erstellen. Dies erfolgt über die diversen Möglichkeiten in den Menüs oder über Rechts-Klick im Fenster „Projektbaum“.

Wie wird das Video erstellt?

Aus dem Projektbaum sind die Video-, Bild-, Sound-Clips in die Zeitleiste zu ziehen. In der Zeitleiste (Video x) kann, bei Bedarf, schon jetzt die Audiospur vom Video getrennt werden. (Rechtsklick auf den entsprechenden Clip)

kdenlive arbeitet mit allen gängigen Video-, Bild- und Sounddateien.

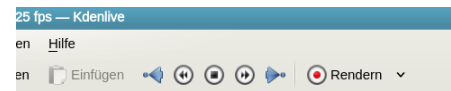
Komplexes Thema Video bearbeiten

Die Bearbeitung des Videos erfolgt mit diversen Werkzeugen, Übergängen, Effekten und Eigenschaften. Diese stehen für jeden Clip zur Verfügung. Wegen der umfangreichen Möglichkeiten wird auf die Informationen im Internet verwiesen. Die Informationen stehen meist in englischer Sprache zur Verfügung. Anlaufstellen sind die Dokumentationsseiten „<https://kdenlive.org>“ und veröffentlichte Videos. Über eine Suchmaschine (startpage, DuckDuckGo usw.) lassen sich über Suchbegriffe wie „kdenlive tutorial [suchtext]“ oder „kdenlive [suchtext]“ die Videos finden (auch Suche in „YouTube“).


Steuerung des Videos

Zur Steuerung des Videos stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. So reicht schon ein Einfach-Klick im Projektmonitor aus um das Video zu starten und wieder anzuhalten. Damit lassen sich die Einstellungen für das gesamte Video oder den einzelnen Clip prüfen.

Über → Einstellungen → Werkzeugleiste einrichten lassen sich diverse oft benötigte Funktionen in die Werkzeugleiste integrieren.



Rendern (Video erzeugen und schreiben)

Wenn alle Einstellungen, Effekte und Eigenschaften des Videos erledigt sind, kann die Datei in eine neue Datei gespeichert werden. Hierzu wird in der Werkzeugleiste der Button  betätigt. In dem neuen Fenster können alle Einstellungen für das neue Video nach Bedarf vorgenommen werden.

Für das Rendern des Videos kann man schon mal eine lange Kaffeepause einlegen.

